



Jahresbericht 2019 EIN HERZ FÜR RENTNER E.V.

Der Zweck des Vereins ist die persönliche und finanzielle Unterstützung und Betreuung von armutsbetroffenen Renteneempfängern in Not. Zweck des Vereins ist es weiterhin, bei älteren Menschen altersbedingte Schwierigkeiten zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern, um ihnen damit die Möglichkeit zu geben, am Leben der Gemeinschaft teilzunehmen. Zweck des Vereins ist weiterhin die Altenhilfe, die Förderung mildtätiger Zwecke und des Wohlfahrtswesens.

Die Zwecke werden insbesondere dadurch verwirklicht:

- Sachzuwendungen (Kleidung, Fahrkarten, Medikamente, die von den Krankenkassen nicht übernommen werden, Brillen, Waschmaschinen, Lebensmittelgutscheine, Betten, Matratzen, Möbel, Strom- und Nebenkostennachzahlungen u.v.m.)
- Finanzielle Soforthilfen zum Leben
- Patenschaften von 38 € im Monat, die den Rentnern zur freien Verfügung stehen, z. B. für einen Café- oder Theater-Besuch. Damit schenkt der Verein den Rentnern ein Stück Würde zurück.
- Veranstaltungen gegen Einsamkeit (Besuch von Volksfesten, Fahrten ins Blaue, Konzert- und Theaterbesuche, Kaffeeklatsch-Stammtisch, Zaubershow u.v.m.)
- Begleitung von Einkäufen, Behördengängen und Arztbesuchen
- Telefonpatenschaften gegen Einsamkeit im Alter

Alle Hilfen werden ausschließlich durch das Sammeln von Spenden finanziert. Für diese Spenden wirbt der Verein insbesondere mit seiner Website, seinem Informationsprospekt, im sozialen Netzwerk auf Facebook und Instagram sowie persönlich vertreten durch den Vorstand bei Präsentationen. Ebenso betreibt der Verein aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die intern erarbeitet wird. Dadurch nimmt die Präsenz in den Medien, insbesondere im Fernsehen, stetig zu.

Ziel des Vereines ist, in jedem Bundesland ein Büro zu eröffnen, um so vor Ort schnell und unbürokratisch Rentnern in Not helfen zu können. Bisher gibt es die Standorte München und Köln. Die Unterstützung erfolgt seit der Gründung bundesweit. 9,3 Millionen Rentner sind in Deutschland von Armut bedroht – Tendenz dramatisch steigend.



Der Verein ist durch das Finanzamt München (Steuer-Nr.: 143/213/41080) als gemeinnützig und mildtätig zur Förderung der Altenhilfe und des Wohlfahrtswesens anerkannt. Ein Herz für Rentner e.V. ist damit berechtigt, steuerlich anerkannte Spendenbescheinigungen auszustellen.

Der Vorstand des Vereins besteht gemäß § 9 der Satzung derzeit aus drei Personen:

Sandra Bisping (1. Vorsitzende)
Jennifer Strunk (2. Vorsitzende)
Ernst Ruppenstein (3. Vorsitzende)

Der Verein beschäftigt 4 Angestellte (1 Vollzeit, 2 Teilzeit, 1 Minijob) und wird von 67 ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

Im Jahr 2019 zählte der Verein 11 Mitglieder. Die Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt und beschließt auch die Entlastung des Vorstands.

Projekte

Soforthilfen & Sachspenden

Bundesweit konnten im Jahr 2019 insgesamt **2.889 finanzielle Unterstützungen** erfolgen. Dazu zählten am häufigsten:

- Zuschüsse zu Medikamenten
- Brillen
- Lebensmittel-Gutscheine
- Betten
- Matratzen
- Waschmaschinen
- Herde
- Kühlschränke
- Soforthilfen zum Leben
- Kleidung
- Schuhe
- Zahnbehandlungen
- Fahrkarten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Nebenkosten- und Stromnachzahlungen
- Hausnotrufe
- Essen auf Rädern



Mittlerweile werden **986 Rentner** vom Verein unterstützt und begleitet. Sobald ein Antrag auf Unterstützung bewilligt wird, gehören die Senioren zur „Ein-Herz-für-Rentner-Familie“ und werden, sofern die Unterstützungskriterien auch weiterhin erfüllt werden, bis an ihr Lebensende vom Verein begleitet und unterstützt.

Armut macht einsam. In jedem zweiten Antrag auf Unterstützung lesen die Mitarbeiter des Vereins von Angstzuständen und Depressionen. Durch die Teilnahme an den regelmäßigen, kostenlosen Veranstaltungen, die der Verein organisiert, nehmen die Senioren wieder am sozialen Leben teil und knüpfen neue Kontakte.

Veranstaltungen gegen Einsamkeit

- Werksviertelführung
- Spielevormittag Grundschule Ottobrunn
- Fahrt mit dem Riesenrad mit Verein Herzenswünsche
- Konzert André Rieu
- Handyschulung
- Karlsfelder Siedlerfest
- Oktoberfest
- Glücksseminar
- GOP Varieté-Theater
- JUKI Jugend- und Kinderfestival
- Karl-Valentin-Museum
- Kutschfahrt durch den Englischen Garten
- Magic Dinner Kornelia Weiland
- Weihnachtsfeier Ratskeller
- Weihnachtsfeier Knödelalm
- Zauber-Show Alexander Krist
- 14-tägiger Kaffeeklatsch

Ebenso haben die Senioren die Möglichkeit, jeden Tag in einer großen renommierten Kantine für 1 € ein warmes Mittagessen zu genießen.



Kooperation mit anderen Vereinen

Ein Herz für Rentner e.V. legt bundesweit großen Wert auf die Zusammenarbeit mit anderen sozialen Organisationen, im Einzelnen sind dies:

- Alten- und Service-Zentren
- Landratsämter
- Sozialreferate
- Städte
- Gemeinden
- Frauentherapie-Zentren
- Gerontopsychiatrische Dienste
- Betreuungsvereine
- AWO
- Caritas
- Malteser
- Innere Mission
- Rotes Kreuz

Gemeinsame Veranstaltungen mit Kindern von:

- Herzenswünsche e.V. (www.herzenswuensche.de)
- Grundschulen
- Kindergärten
- JuKi (Jugend- und Kinderfestival)

Die Wirkung der vom Verein realisierten und finanzierten Projekte und Unterstützungen kann auf der Website www.einherzfuerrrentner.de und auf Facebook und Instagram beobachtet und nachempfunden werden.

Einnahmen und Ausgaben für das Geschäftsjahr 01.01.2019 bis 31.12.2019

Einnahmen (2. Geschäftsjahr)

Geldspenden	289.906,78 €
Sachspenden	6.057,49 €
Nachlässe	350.000,00 €
Zustiftungen	66.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	400,00 €
Gesamt Einnahmen:	712.364,27 €



Die Geldspenden setzen sich aus einer Vielzahl einzelner Spender und Veranstaltungen zugunsten Ein Herz für Rentner e.V. zusammen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei all jenen, die mit ihrer Spende die Arbeit von Ein Herz für Rentner e.V. unterstützt haben!

Ausgaben (2. Geschäftsjahr)

Aufwendungen für Projekte (Soforthilfe, Patenschaften, Veranstaltungen gegen Einsamkeit)	307.186,83 €
Werbung/allg. Öffentlichkeitsarbeit	48.525,56 €
Sonstige Verwaltung	24.367,34 €
Gesamt Ausgaben	380.079,73 €

Die Gliederung orientiert sich an den Vorgaben des DZI-Spendensiegels (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen).

Anteil der Bereiche an den Gesamtausgaben in %

Projektförderung	80,82 %
Verwaltung	6,41 %
Werbung/allg. Öffentlichkeitsarbeit	12,77 %

Der Jahresabschluss 2019 wurden von der Steuerberaterin Birgit Hoppmann bestätigt.